

## Pressemitteilung

Essen, 27.11.2017

### **Sechstes Symposium „Der Phönix fliegt!“ – Junge Menschen in den Fokus nehmen**

- **Mehr als 2.000 Gäste meldeten sich zum Abendkongress in der Essener Philharmonie an**
- **Hochkarätiges Podium diskutierte zum Thema „Zeitenwende – Wertewandel?“**
- **Initiativkreis-Moderator Tönjes: „Zukunft der Gesellschaft liegt auf den Schultern der nachwachsenden Generation“**

**Pressekontakt:**

Christian Icking  
Leiter Kommunikation &  
Pressesprecher

Telefon +49 201 89 66-660  
Telefax +49 201 89 66-670  
E-Mail icking@i-r.de

Jasmin Buck  
Pressereferentin

Telefon +49 201 89 66-686  
E-Mail buck@i-r.de

Wer die Zukunft erfolgreich gestalten will, muss die gesellschaftlichen Herausforderungen aus der Sicht junger Menschen angehen. Das hat Bernd Tönjes, Moderator des Initiativkreises Ruhr, beim Symposium „Der Phönix fliegt!“ am Montag, 27. November, deutlich gemacht. „Die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft liegt auf den Schultern der nachwachsenden Generation“, sagte Tönjes in der Essener Philharmonie. Mehr als 2.000 Gäste hatten sich zu dem Abendkongress angemeldet, den der Initiativkreis Ruhr und das Politische Forum Ruhr zum sechsten Mal gemeinsam veranstalteten.

Zum Thema „Zeitenwende – Wertewandel“ diskutierten hochkarätige Podiumsgäste: Dr. Anna Herrhausen, Geschäftsführerin der Alfred Herrhausen Gesellschaft, Diana Kinnert, Botschafterin der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Monsignore Prof. Dr. Peter Schallenberg, Direktor der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle, und Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ko-Präsident Club of Rome. Jörg Quos, Chefredakteur Zentralredaktion FUNKE MEDIENGRUPPE, führte durch die Diskussion.

**Initiativkreis Ruhr GmbH**  
Alfred Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8  
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60  
Fax +49 201-89 66-670  
E-Mail: info@i-r.de  
www.i-r.de

**Geschäftsführer**  
Dirk Opalka

HRB 8452, Essen  
UST-Id.: DE-119 88 6313

„Der Initiativkreis Ruhr will die Entwicklung des Ruhrgebiets vorantreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig stärken“, sagte Tönjes, der auch Vorstandsvorsitzender der RAG Aktiengesellschaft ist, in seinem Impulsvortrag. „In unserer Bildungsinitiative TalentMetropole Ruhr oder mit einem Gründerfonds von mehr als 30 Millionen Euro für Startups stellen wir die nachwachsende Generation in den Fokus unserer Themenfelder.“ Menschen im Alter um die 30 Jahre wünschten sich faire Spielregeln in der Wirtschaft, ein Gleichgewicht von Arbeit und Privatleben sowie einen verantwortungsbewussten Umwelt- und Klimaschutz. Gleichzeitig betrachteten sie die

Industrie als wichtigen Standortfaktor. Tönjes: „Bei zunehmenden individuellen Freiheiten wächst die Verantwortung zur Lösung der immer drängenderen globalen Probleme. Die junge Generation zeigt an vielen Stellen ein hohes soziales Engagement. Das politische Engagement hat aber abgenommen.“ Es gehe auch um die Frage, ob und wieweit die Werte der Älteren von den Jüngeren noch als maßgeblich anerkannt werden und ihnen hilfreich bei der Bewältigung ihrer Zukunftsfragen sind.

Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Vorsitzender des Politischen Forums Ruhr, sagte: „Das Politische Forum Ruhr und der Initiativkreis Ruhr kooperieren seit 2011 im Rahmen der Vortragsreihe ‚Der Phönix fliegt!‘. Einem großen, interdisziplinär zusammengesetzten Publikum soll in der Essener Philharmonie vermittelt werden, dass das Ruhrgebiet Impulsgeber für drängende Fragen der Zukunft ist. Der sechste Abendkongress zum Thema ‚Zeitenwende – Wertewandel?‘ setzt das gesellschaftspolitische Engagement von Politischem Forum Ruhr und Initiativkreis Ruhr fort. Wir freuen uns außerordentlich, dass es uns mit Dr. Anna Herrhausen, Diana Kinnert, Monsignore Professor Peter Schallenberg und Professor Ernst Ulrich von Weizsäcker gelungen ist, ein herausragend besetztes Podium zu gewinnen, um grundsätzliche Fragestellungen zum Thema Wertewandel generationenübergreifend diskutieren zu können.“

**Foto:** Diskutierten über den Wertewandel (v.l.): Jörg Quoos, Chefredakteur Zentralredaktion FUNKE MEDIENGRUPPE, Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Vorsitzender des Politischen Forums Ruhr, Diana Kinnert, Botschafterin der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Bernd Tönjes, Moderator des Initiativkreises Ruhr und Vorstandsvorsitzender der RAG Aktiengesellschaft, Dr. Anna Herrhausen, Geschäftsführerin der Alfred Herrhausen Gesellschaft, Dr. Thomas A. Lange, Co-Moderator des Initiativkreises Ruhr und Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG, Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ko-Präsident Club of Rome, sowie Klaus M. Sälzer, Schatzmeister des Politischen Forums Ruhr.

Quelle: Initiativkreis Ruhr  
Abdruck honorarfrei

### **Über das Politische Forum Ruhr**

Das Politische Forum Ruhr fördert und gestaltet seit mehr als 25 Jahren den gesellschaftspolitischen Dialog im Ruhrgebiet. 1990 vor dem Hintergrund der bundesweiten Diskussion um Parteireformen, Politik- und Parteienverdrossenheit gegründet, zählt es heute zu den Trägern gesellschaftspolitischer Abendkongresse mit der größten kontinuierlichen Publikumsresonanz in Deutschland. Mehr Informationen unter [www.politisches-forum-ruhr.de](http://www.politisches-forum-ruhr.de).

### **Über den Initiativkreis Ruhr**

Der Initiativkreis Ruhr ist ein Zusammenschluss von mehr als 70 führenden Wirtschaftsunternehmen und Institutionen. Sie beschäftigen zusammen etwa

2,25 Millionen Menschen weltweit und generieren einen globalen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro. Ziel des Initiativkreises Ruhr ist es, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Mehr Informationen unter [www.i-r.de](http://www.i-r.de).